

## Sozialversicherungen

## Beiträge und Leistungen

bis ab  
31.12.2014 01.01.2015\*)

### 1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende

**Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres**

AHV	8.40%	8.40%
IV	1.40%	1.40%
EO	0.50%	0.50%
Total vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen) je die Hälfte der Prämien zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	10.30%	10.30%

### 1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende

Maximalsatz	9.70%	9.70%
Maximalbetrag gilt ab einem Einkommen von – pro Jahr	CHF 56 200	<b>CHF 56 400</b>
Unterer Grenzbetrag – pro Jahr	CHF 9 400	CHF 9 400
Für Einkommen zwischen dem Maximalbetrag und dem Minimalbetrag kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung.		
Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von	CHF 480	CHF 480
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs		
Beitragsfreies Einkommen		
Für AHV-Rentner pro Jahr	CHF 16 800	CHF 16 800
Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber	CHF 2 300	CHF 2 300
Davon ausgenommen sind Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z.B. Reinigungs- und Bügelpersonal)		
Der massgebende Lohn von in Privathaushalten beschäftigten Personen unterliegt nicht der AHV-Beitragspflicht, wenn sie diesen bis zum 31. Dezember des Jahres erzielen, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden und CHF 750.- je Arbeitgeber und Kalenderjahr nicht übersteigt. Die jungen Erwachsenen können aber verlangen, dass die Beiträge (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) mit der AHV abgerechnet werden. (z. Bsp. Babysitting)	CHF 0	<b>CHF 750</b>

### 1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge für Nichterwerbstätige

Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches Renteneinkommen	unter	CHF 300'000	CHF 480	CHF 480
	ab	CHF 300'000	CHF 515	CHF 515
	bei	CHF 1 800 000	CHF 3 657	CHF 3 657
	bei	CHF 8 350 000	CHF 23 896	CHF 23 896
	ab	CHF 8 400 000	CHF 24 000	CHF 24 000

### 1. Säule AHV/IV/EO – Beitragsfreie Einkommen

Geringfügiger Nebenerwerb (AHV ist abzurechnen, wenn es der Arbeitnehmer verlangt. Gilt nicht für Hausangestellte.)	bis jährlich	CHF 2 300	CHF 2 300
für 64-/65-jährige	pro Monat	CHF 1 400	CHF 1 400
	pro Jahr	CHF 16 800	CHF 16 800

### 1. Säule – Arbeitslosenversicherung (ALV)

**Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer**

ALV-Beitrag 1 (je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	2.20%	2.20%
bis versicherter Lohn 1 – pro Jahr	CHF 126 000	CHF 126 000
ALV-Beitrag 2 (ALV-Beitrag je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	1.00%	1.00%
über Lohn 1 bis versicherter Lohn 2, unbegrenzt ab 01.01.2014		

### 1. Säule AHV/IV/EO/ALV – Arbeitnehmerbeiträge

	bis 31.12.2014	ab 01.01.2015*)
Arbeitnehmerbeiträge	6.25%	6.25%
ALV-Solidaritätsbeitrag ab CHF 126 000	0.50%	0.50%

### 1. Säule – AHV/IV Altersrenten

Minimal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 1 170	<b>CHF 1 175</b>
Maximal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 2 340	<b>CHF 2 350</b>
Maximale Ehepaar-Rente (plafoniert)	pro Monat	CHF 3 510	<b>CHF 3 525</b>

Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen werden.

### 1. Säule – AHV/IV Rentenhöhe

AHV-Rentenhöhe	in % der einfachen Altersrente	Höhe Invalidenrente	
Einfache Rente	100%	40 – 49%	¼ -Rente
Ehepaar plafoniert	150%	50 – 59%	½ -Rente
Witwen/Witwer-Rente	80%	60 – 69%	¾ -Rente
Waisen-/ Vollwaisen-Rente	40% / 60%	70 – 100%	ganze Rente

### 1. Säule – AHV/IV Rentenalter / Vorbezug

Rentenalter	Rentenvorbezug	
Männer 65 / Frauen 64 Jahre	1 Jahr	6.8% Kürzung
	2 Jahre	13.6% Kürzung

### 2. Säule – Berufliche Vorsorge (BVG)

Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität  
Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Alterssparen

Eintrittslohn pro Jahr	CHF 21 060	<b>CHF 21 150</b>
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr	CHF 84 240	<b>CHF 84 600</b>
Koordinationsabzug pro Jahr	CHF 24 570	<b>CHF 24 675</b>
Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 3 510	<b>CHF 3 525</b>
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 59 670	<b>CHF 59 925</b>
Gesetzlicher Mindestzinssatz	1.75%	1.75%

### 2. Säule – BVG Rentenhöhe / Jährliche Altersgutschrift / Höhe Invalidenrente

Rentenhöhe		Jährliche Altersgutschriften	Höhe Invalidenrente
Alter	<b>6.8%</b> AGH* mit Zins	Frauen/Männer 25 – 34	7% 40 – 49% ¼ -Rente
IV**	<b>6.8%</b> AGH* ohne Zins = 100%	35 – 44	10% 50 – 59% ½ -Rente
Witwen/Witwer	60% der Invalidenrente	45 – 54	15% 60 – 69% ¾ -Rente
Kinder	20% der Invalidenrente	55 – 65	18% 70 – 100% ganze Rente

\* voraussichtliches Altersguthaben \*\* bis IV mit Zins + ab IV ohne Zins hochgerechnet

### Unfallversicherung (UVG)

Beitragspflicht **Berufsunfall**: alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lehrlinge etc.

Beitragspflicht **Nichtberufsunfall**: alle Arbeitnehmer mit mehr als 8 Arbeitsstunden pro Woche

Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr	CHF 126 000	CHF 126 000
--	-------------	-------------

Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber / Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer

### UVG Leistungen / Kostenvergütung / Geldleistungen

Pflegeleistungen	Kostenvergütung	Geldleistungen	
Ambulante Behandlungen	Hilfsmittel/Sachschäden	Taggeld	80%
Medikament	Reise-/Transport-/Rettungskosten	Invalidenrente	80%
Spital allgemeine Abteilung	Leichentransport/Bestattungskosten	(Komplementärrente)	90%
ärztlich verordnete Nach- und Badekuren		Hinterlassenenrente	
		Witwen/Witwer	40%
		Halbwaisen	15%
		Vollwaisen	25%
		im Maximum	70%
		Integritätsentschädigung	
		Hilflosenentschädigung	

### 3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)

#### Maximal steuerbefreite Beiträge

Erwerbstätige mit 2. Säule	8% des oberen Grenzbetrages	CHF 6 739	<b>CHF 6 768</b>
Erwerbstätige ohne 2. Säule	40% des oberen Grenzbetrages max. 20% vom Erwerbseinkommen	CHF 33 696	<b>CHF 33 840</b>

## Mehrwertsteuer

	2010	2011	ab 01.01.2012
<b>Mehrwertsteuersätze</b>			
Normalsatz	7.6%	8.0%	8.0%
Reduzierter Satz	2.4%	2.5%	2.5%
Sondersatz Beherbergung	3.6%	3.8%	3.8%
Verzugs- + Vergütungszins	4.5%	4.5%	4.0%

Rest	2.25%**	2.75%	2.25%**	2.75%	2.25%**	2.75%
wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten: Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70% vom Verkehrswert Übrige Liegenschaften bis 80% vom Verkehrswert						
Betriebskredite						
bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	3.75%**		3.75%**		3.75%**	
bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	3.25%**		3.25%**		3.25%**	

\* bis und mit CHF 10 Mio. 0.50% / über CHF 10 Mio. 0.25%

\*\* Bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch ein allfällig bestehendes verdecktes Eigenkapital zu beachten. Es wird hierzu auf das **Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 betreffend verdecktes Eigenkapital (Art. 65 und 75 DBG) bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften** verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, Rundschreiben Zinssätze ...	... 2012, 21.02.2012, 2-093-DV-2012-d.pdf	... 2013, 25.02.2013 2-104-DV-2013-d.pdf	...2014, 31.01.2014 2-114-DV-2014-d.pdf
---	--	---	--

## Jahresendkurse

Devisen			per 31.12.2013	per 31.12.2014
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	1.225500	<b>1.202350</b>
USA	Amerikanische Dollar	USD	0.889364	<b>0.993636</b>
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.472956	<b>1.549320</b>
Japan	Yen	JPY (100)	0.846100	<b>0.828700</b>
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.837061	<b>0.857871</b>
Hong Kong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	11.470100	<b>12.813100</b>
Australien	Australische Dollar	AUD	0.795675	<b>0.813140</b>

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

## Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden

### Privatanteil an den Autokosten

Der Privatanteil an den Autokosten kann entweder effektiv oder pauschal ermittelt werden.

#### a) Effektive Ermittlung

Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nachgewiesen werden, sind die effektiven Kosten proportional auf die geschäftlich und privat zurückgelegten Kilometer aufzuteilen.

#### b) Pauschale Ermittlung

Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nicht nachgewiesen werden, ist der entsprechende Wert pauschal zu ermitteln. Der diesbezügliche Ansatz beträgt pro Monat 0,8 % des Kaufpreises exklusive Mehrwertsteuer, mindestens jedoch 150 Franken. Der so errechnete Ansatz versteht sich inklusive MWST.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, MWST-Info 08, Privatanteile